
Subject: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Simpalk](#) on Tue, 08 Dec 2009 19:23:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

habe heut ein Schreiben meiner Privaten Versicherung bekommen in dem steht, dass ich doch 75 Euro pro Monat ab jetzt, sowie rückwirkend für den gesamten Versicherungszeitraum zahlen soll, weil ich beim Abschluss der Versicherung nicht angegeben habe das ich unter Alopecia Androgenetica (also genetisch bedingtem Haarausfall) leide. Grund dafür sei ein damit zusammenhängender Risikoaufschlag den man bei (Zitat) "Krankheiten der Haare und Haarbälge sowie Folgen" zahlen müsste.

BITTE WAS?

Als ich die Versicherung abgeschlossen habe sollte ich chronische "Erkrankungen" und ähnliches angeben - diejenigen die privat versichert sind kennen das ja. Da habe ich natürlich mein kleines Kosmetisches Problem (dessen Kosten ich ja so oder so selber tragen muss) nicht angegeben, und war mir dabei auch keiner Schuld bewusst. Nun war ich vor 2 Monaten einmal beim Hautarzt wegen einer anderen Sache und habe da auch nochmal mit der Ärztin über den Haarausfall geredet. Sie schrieb deshalb (warum auch immer) die Alopecia Androgenetica mit auf die Rechnung. Wegen diesen "Kosten" (Es waren 30 Euro um genau zu sein) hat meine Kasse bei der Ärztin Nachforschungen betrieben und rausbekommen das ich schonmal vor 3 Jahren bei der Ärztin war deshalb. Das gilt es als verschwiegenes Risiko und soll mich jetzt Unsummen an Nachzahlungen kosten!? Seitwann ist genetischer Haarausfall eine chronische KRANKHEIT? Und wieso sollte ich ein kosmetisches Problem vorher als "Risiko" angeben, wenn dabei doch garkeins besteht? Das ganze ist so eine miese Abzocke!!

Wie seht ihr das?

Ich werd wohl zur Not auch bis zum Gericht gehen.

LG

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 08 Dec 2009 19:48:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denen haben die doch gewaltig ins Hirn gesch....

Wetten, wenn du dann wegen AGA Behandlung was einschicken würdest, würden die mit Sicherheit zurückschreiben, dass es sich bei AGA eben um KEINE Krankheit handelt, so wie es jede Versicherung sieht.

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [pilos](#) on Tue, 08 Dec 2009 19:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Simpalk schrieb am Tue, 08 December 2009 21:23

Ich werd wohl zur Not auch bis zum Gericht gehen.

LG

richtig...

AGA ist nicht als krankheit anerkannt und es werden auch sämtliche mitteln dagegen von der KH nicht erstattet.

gehe direkt zum leiter der geschäftsstelle und kläre das...wenn uneinsichtig mit klage beim Sozialgericht drohen...

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Treblig](#) on Tue, 08 Dec 2009 20:35:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann nicht sein! Ich würde hier sofort Widerspruch einlegen! Entweder schriftlich oder gleich hin marschieren...

Und wenn du dort nichts erreichst,weiter zu nem Anwalt...

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Simpalk](#) on Tue, 08 Dec 2009 23:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke euch vielmals für die unterstützenden Antworten!
Gleich morgen werd ich was gegen tun.

Es handelt sich übrigens um die Versicherung mit dem großen C (geht mit o n t und i ...

weiter). Kann nur abraten von denen und bin froh wenn ich da irgendwie wegkomme.

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Homers](#) on Tue, 08 Dec 2009 23:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krasse sache.

Subject: ich ahne auch, wie's zustandekommt

Posted by [MedTech](#) on Wed, 09 Dec 2009 02:11:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Simpalk schrieb am Tue, 08 December 2009 20:23weil ich beim Abschluss der Versicherung nicht angegeben habe das ich unter Alopecia Androgenetica (also genetisch bedingtem Haarausfall) leide. Grund dafür sei ein damit zusammenhängender Risikoaufschlag den man bei (Zitat) "Krankheiten der Haare und Haarbälge sowie Folgen" zahlen müsste.

BITTE WAS?

Als ich die Versicherung abgeschlossen habe sollte ich chronische "Erkrankungen" und ähnliches angeben -

Ich würde einen stattlichen Betrag darauf wetten, dass diese "Spezialisten" zwar den wissenschaftlichen Namen gesehen haben, aber nicht den geringsten Schimmer haben, dass es sich um "normalen Haarausfall" handelt.

Boah, bei so bürokratischen Arschlöchern kommt einem ja echt die Galle hoch

Subject: Re: ich ahne auch, wie's zustandekommt

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 09 Dec 2009 06:09:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich würde einen stattlichen Betrag darauf wetten, dass diese "Spezialisten" zwar den wissenschaftlichen Namen gesehen haben, aber nicht den geringsten Schimmer haben, dass es sich um "normalen Haarausfall" handelt.

Da könntest du garnicht so unrecht haben

Aber woher wissen die denn dann, dass es "chronisch" ist?

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Amsch](#) on Wed, 09 Dec 2009 07:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt sollen wir sogar noch die KK bezahlen weil wir Haarausfall haben. Was kommt wohl als nächstes?

Subject: Re: ich ahne auch, wie's zustandekommt
Posted by [seek](#) on Wed, 09 Dec 2009 08:04:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Wed, 09 December 2009 07:09
Da könntest du garnicht so unrecht haben
Aber woher wissen die denn dann, dass es "chronisch" ist?

Wahrscheinlich ist das nur geraten, in der Hoffnung, dass sich vielleicht doch jemand einschüchtern lässt und einfach zahlt.
Das wird wohl auch oft passieren, ich meine jetzt auch in anderen Fällen/ auf andere Krankheiten bezogen.

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?
Posted by [pilos](#) on Wed, 09 Dec 2009 08:49:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst ja mal zum leiter der filiale oder zu deinem betreuer gehen...vielleicht ist er auch bei seinem laden versichert und hat auch noch AGA oder sogar eine glatze...kannst ihm mal fragen ob er auch dafür zu kasse gebeten wurde....

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?
Posted by [Treiblig](#) on Wed, 09 Dec 2009 08:58:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

O.k.

Eine Überlegung darfst du natürlich nicht vergessen...

Du warst bei einer Hautärztin und hast Haarausfall angesprochen,also will die für das Gespräch auch Geld haben.Wie jeder Arzt. darüber lässt sich auch streiten,aber wir wissen ja was das alles kostet-bei jedem Arzt!

Ich war auch schon mal beim Hautarzt und hab vor Jahren mein Problem geschildert,und nichts ist raus gekommen...Das hat meine gesetzliche ja auch bezahlt! Das wäre der Fall bei dir auch. Hoffentlich hauen die dir keine Paragraphen um die Ohren,dass du verpflichtet bist erstmal alles anzukreuzen.

ich würde in dem Fall vielleicht sogar vorher einen Anwalt zur Beratung aufsuchen...

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Simpalk](#) on Wed, 09 Dec 2009 09:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber wie gesagt, diese Kosten beliefen sich auf 30(!) euro. Die zahl ich auch gerne selber wenn sie sich streuben! Aber über Tausend Euro Nachzahlungen und weiterhin 75 Euro monatlich!? Die ham echt ne Meise!

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [kkoo](#) on Wed, 09 Dec 2009 09:54:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

evtl. auch mit presse drohen, die findet die Mischung AGA + wucher bestimmt interessant

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [NW5a](#) on Wed, 09 Dec 2009 10:37:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst ja mal beim Hautarzt fragen, ob die Leberflecken alle OK sind. Wenn die Kasse dann auch noch reklamiert, daß du nicht angegeben hast, dass du Leberflecken hast, dann gehts ab ...

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [yellow](#) on Wed, 09 Dec 2009 10:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wurde beim Versicherungsbeginn explizit nach androgenetischer Alopezie gefragt? Falls sie nur nach chronischen Erkrankungen gefragt haben, lass dir schriftlich bestätigen, dass sie die androgenetische Alopezie für eine solche halten. Das werden sie mit großer Sicherheit nicht tun, ansonsten laufen sie Gefahr, auch die Behandlungskosten übernehmen zu müssen. Das würde sie dann sicher Millionen kosten. Die Frage ob die androgenetische Alopezie eine Krankheit ist oder nicht, hat auch schon das Bundesverwaltungsgericht beschäftigt:

<http://www.bundesverwaltungsgericht.de/media/archive/3137.pdf>

Alles in allem kann ich mir nicht vorstellen, dass die Sache zu deinen Ungunsten ausgeht.

Gruß
yellow

Subject: Re: Private Kasse will Nachzahlungen wegen verschwiegener genetischer Alopezie!?

Posted by [Simpalk](#) on Wed, 09 Dec 2009 16:55:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, hab da heute angerufen!

Der Kerl am Telefon wurde von Minute zu Minute unsicherer. Letztenendes lief es darauf hinaus, das ich von meiner Hautärztin ein Schreiben machen lassen soll, auf dem steht, dass genetischer Haarausfall keine Krankheit ist und dadurch keine weiteren Kosten durch Folgebehandlungen für die Kasse entstehen werden!

Mal sehen wann sie ein solches Schreiben auch wegen meinen Sommersprossen und meiner unterdurchschnittlich kleinen Körpergröße wollen!

Subject: Re: ich ahne auch, wie's zustandekommt

Posted by [MedTech](#) on Wed, 09 Dec 2009 17:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Wed, 09 December 2009 07:09Zitat:Ich würde einen stattlichen Betrag darauf wetten, dass diese "Spezialisten" zwar den wissenschaftlichen Namen gesehen haben, aber nicht den geringsten Schimmer haben, dass es sich um "normalen Haarausfall" handelt.

Da könntest du garnicht so unrecht haben

Aber woher wissen die denn dann, dass es "chronisch" ist?

Wahrscheinlich wird jeder Arzt sagen, dass es chronisch ist... sonst hätte wir hier schon von wundersamen Spontanheilungen der AGA gehört.

Tsts, bestenfalls ist es aber inkompetent, wenn man den eigenen Leistungskatalog nicht kennt

Subject: Re: ich ahne auch, wie's zustandekommt

Posted by [Improvement](#) on Wed, 09 Dec 2009 22:36:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum wechselst Du nicht einfach die Versicherung ?
